

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **76 (1797)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-515359>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797.

<p>Nach Erschaffung der Welt zählet man 5746</p> <p>Nach der allgemeinen Sündfluth 1089</p> <p>Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1727</p> <p>Nach Entdeckung der neuen Welt 307</p> <p>Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz 357</p> <p style="padding-left: 20px;">= des Papiermachens in Basel 327</p> <p>Nach Anfang der köbl. Eydenosschaft 482</p> <p>Nach Veytrettung des Land Glarus in den Eydenössischen Bund 446</p> <p style="padding-left: 20px;">= des Lands Appenzell 386</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Graubündten 300</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der 4. Monarcheyen.</p> <p>Der Babylonischen 3970</p> <p>Der Persischen = 2334</p> <p>Der Griechischen 2134</p> <p>Der Römischen unter Julio Cäsar 1848</p> <p>Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magur 1461</p>	<p style="text-align: center;">Von Anfang der Königreiche.</p> <p>Schweden 4013</p> <p>Spanien 3963</p> <p>England 2867</p> <p>Dänneimark 2368</p> <p>Ungarn 1194</p> <p>Böhmen 706</p> <p>Portugall 658</p> <p>Preussen 101</p> <p>Sardinien 78</p> <p>Neapolis u. Sicilien 52</p> <p>Nach Anfang des Teutschen Kayserthums 996</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Russischen Regierung 933</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Türkischen 497</p> <p>Nach Stiftung der Churfürsten 785</p> <p>Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3924</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Stadt Zürich 3780</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Stadt Rom 2549</p> <p style="padding-left: 20px;">= der Stadt Chur 1442</p> <p>Nach Einführung des alten Jul. Calender 1843</p> <p style="padding-left: 20px;">= des neuen Gregorianischen 215</p> <p style="padding-left: 20px;">= des Regensp. oder verbesserten 97</p>
--	--

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6510. Hieraus kommt die goldene Zahl 12. der Sonnenittel 14. die Römische Zahl 15. Epacte im neuen Calender 1. im alten 12. der Sonntags-Buchstah ist im neuen Calender N. im alten D.

Die Zeit zwischen Weihnacht und Fr. Fastnacht ist im neuen Calender 9 Wochen, und im alten 7 Wochen 3 Tag.

Irdischer Jahres-Regent ist der Sarcernus, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

<p>Die 12 himl. Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier 8</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs 6</p> <p>Löw 9</p> <p>Jungfrau M</p> <p>Waag 7</p> <p>Scorpion M</p> <p>Schüz 7</p> <p>Steinbock 7</p> <p>Wasserman 7</p> <p>Fisch X</p>	<p>Die 7 Planeten.</p> <p>Saturnus h</p> <p>Jupiter 4</p> <p>Mars 7</p> <p>Sonne 6</p> <p>Venus 9</p> <p>Mercurius 8</p> <p>Mond 6</p> <p style="text-align: center;">Die Aspecten.</p> <p>Zusammenkunft 8</p> <p>Gegenschein 8</p> <p>Gedritterschein Δ</p> <p>Gewirterrschein □</p>	<p>Gesechterschein * </p> <p>Drachenhaupt 8</p> <p>Drachenschwanz 8</p> <p style="text-align: center;">Mondszeichen.</p> <p>Neumond 6</p> <p>Erste Viertel 6</p> <p>Vollmond 6</p> <p>Letzte Viertel 6</p> <p>übersichgehender 6</p> <p>untersichgehender 6</p> <p style="text-align: center;">Erwählung.</p> <p>Gut Aderlassen 8</p> <p>Mittelmäßig 8</p>	<p>Gut Schröpfen 8</p> <p>Gut Pflanzen 8</p> <p>Gut Säden 8</p> <p>Gut Afern missten 8</p> <p>Gut Holz fällen 8</p> <p>Haar abschneiden 8</p> <p style="text-align: center;">Bedeutu. der Buchst.</p> <p>Vormittag 8</p> <p>Gerade am mittag 8</p> <p>Nachmittag 8</p> <p>Minuten 8</p>
--	--	--	---

Einschwarzes bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saunen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag, da saunen und tragen verbotten ist. Ein doppelt bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	1. Auf- u. U. f.	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Donst	1 Neu Jahr	Der	☾ C. d. n. he.	Der	8 35 12 Martinus
Fresta	2 Abel, Seth	stehet	☉ I, 50 m.	Jahrs-	8 37 13 F. F. Tag
Samst	3 Elias, Enoch	lauf	☽ ♀	zeit	8 39 14 Martinus
1. Weisen aus Morgenland, E. Math. 2. Sonnen- Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
Sonnt	4 D. Isaac.	☽ 5 48	☐ ♀	gemäß	8 42 15 Maurus
Monnt	5 Simon	☽ 6 54	☉ ☽ ☽	mit	8 44 16 Marcellus
Dienst	6 H. 3 König	☽ 7 56	♂ h	Winter-	8 48 17 Antonius
Mitwo	7 Isidorus	☽ 9 12	* ♀	wetter	8 50 18 Prisca
Donst	8 Erdhardus	☽ 11. B.	☉ 9, 40 m. n.	☉ in	8 52 19 Martha
Fresta	9 Julianus	☽ 0 12	♂ in V	m:	8 55 20 Sebastian
Samst	10 Samon	☽ 1 20	♀ in V	Nebel	8 57 21 Agnes
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7, 3 m Unter 4, 28 m.					
Sonnt	11 I. Diethelm	☽ 2 40	☐ ♂	und	9 02 22 Vincentius
Monta	12 Marius	☽ 3 50	☉ ☽ ☽	Sonnen	9 02 23 Emerentian
Dienst	13 20 Tag H.	☽ 4 50	☾ ♂ ♀	schein	9 04 24 Thimo- heu
Mitwo	14 Arael	☽ 5 10	♀ neben C	bald	9 07 25 Pauli B.
Donst	15 Maurus	☽ 6 20	C Erdferne	aber	9 10 26 Polycarpus
Fresta	16 Marcellus	☽ Der	☉ ☽ ☽	umbe-	9 12 27 Chrysostom
Samst	17 Antonius	☽ aeht	☉ 2, 20 m. B	stän-	9 14 28 Corolus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen- Aufgang 7, 23 m. Unter 4, 37 m.					
Sonnt	18 2 Joh. Laur.	☽ unter	☐ ♀	dig	9 16 29 Valerius
Monta	19 Martha	☽ 6 50	☉ ☽ ☽	mit	9 18 30 Adelgunda
Dienst	20 Sebastian	☽ 8 12	♀ beym C	starken	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 33 m. Heerung					
Mitwo	21 Agnes	☽ 9 30	* h	Winden	9 23 1 Birgitta
Donst	22 Vincentius	☽ 10 40	☉ ☽ ☽	und	9 26 2 Winnifred
Fresta	23 Emerentiana	☽ 11 50	☐ ♀	Schnee-	9 29 3 Blasius
Samst	24 Thimotheus	☽ 11. B.	☾ 9, 0 m N.	ge-	9 32 4 Veronica
4. Vom Müßigen, Math. 8. Sonnen- Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 5 m					
Sonnt	25 3 Paull. Pet.	☽ 1 4	* ♂	stör-	9 38 5 Agatha
Monta	26 Polycarpus	☽ 2 12	☉ ☽ ☽	ber	9 41 6 Dorothea
Dienst	27 Chrysostomus	☽ 3 20	☾ h beym C	in den	9 44 7 Richardus
Mitwo	28 Carolus	☽ 4 24	☉ ☽ ☽	Fergen	9 47 8 Salomon
Donst	29 Valerius	☽ 5 12	C Erdferne	sich	9 51 9 Apollonia
Fresta	30 Adelgunda	☽ Der	♂ h ♀	an-	9 49 10 Scholastica
Samst	31 Virgilius	☽ stehet	☉ 0, 30 m. N.	halten	9 53 11 Euphrosina

Der Vollmond den 2. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 17 hat starke Winde.

Das letzte Viertel den 8. ist Unbeständig.
Das erste Viertel den 24 hat Schnee.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Blum Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal dormert bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der Beschreibung von denen Schweizern Helden; welche sich durch ihre Tapferkeit in den Schweizerkriegen berühmt gemacht.

Nachtrag zur Sempacher Schlacht 1386.

In der Sempacher Schlacht schnitten die Edelknechte mit Schw. rtern ihre Schnäbel von den Schuhen; damit sie desto besser zu Fuß den Schweizern sich entgegen stellen könnten. — Unter den Adeltichen war Kemmann von Reinacht, der hieb sich auch seine Schnäbel ab, aber so unglücklich, daß er drei Zehen mit weg schnitt. — Er schrie erbärmlich, und man mußte ihn auf die Seite bringen. — So rettete dieser sein Leben, seine Brüder kamen allein der Schlacht um, und Kemmann war jetzt der Einzige noch übrig von dem Geschlecht, und hielt den Stamm durch seine nachherige Verheurathung.

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein oder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sind, den wird wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

- Appenzell, wirtw. nach H. 3 König.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cañel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uechtland, den 5.
- Glanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freyt ein Wehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmeß.
- Perlingen, den 2ten wirtw.
- Rapperchweil, wirtw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.
- Schweiz, mont vor Lichtmeß.
- Seddingen, den 13.
- Seeweiß bey der Schmiden, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3 König.
- Teufen, alle ersten mitwochen eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmeß.
- Winterthur, donst vor Lichtmeß.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Hornung	Uu u. W.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl f. m.	Neuer Hornung
5. Arbeiter im Weiuberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unter 4, 59 m.					
Sonnt	1 Sept.	☾	auf ☿ ☉ ♀	Es	9 57 12 Susanna
Monta	2 Lichtmess	☾	Δ ♀	kom-	10 1 13 Jonas
Dienst	3 Blasius	☾	Δ ♂	men	10 4 14 Valentinus
Mitwo	4 Eleophas	☾	☿ ☉ ♀	noch	10 8 15 Valentinus
Donst	5 Agatha	☾	♀ in ☿	unbe-	10 11 16 Juliana
Freya	6 Dorothea	☾	Δ ♀	stän-	10 14 17 Donatus
Samst	7 Richardus	☾	☿ 3, 30 m. n. ☉ in ♀	10 17 18 Caspar	
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.					
Sonnt	8 Ser. Salom.	☾	□ ♀	diges	10 20 19 Mansuetus
Monta	9 Apollonia	☾	Δ ♀	Win-	10 23 20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	☾	☾ □ ♀	ter-	10 26 21 Felix
Mitwo	11 Euphrosina	☾	☾ Erdferne	wetter	10 30 22 Peter
Donst	12 Susanna	☾	☿ ☉ ♀	mit	10 33 23 Josua
Freya	13 Jonas	☾	☿ ☉ ♀	Schnee-	10 36 24 Mathias
Samst	14 Valentinus	☾	* ♂	und	10 40 25 Vicor
7. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Unter 5, 22 m.					
Sonnt	15 Hr. Fastnacht	☾	☾ 8, 25 m. N.	late	10 43 20 Hr. Fastn.
Monta	16 Juliana	☾	☾ neben ☾	ranhe	10 45 21 Sara
Dienst	17 Donatus	☾	☿ ☉ ♀	Wunde	10 49 22 Fast Dienst
☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abscheid um 5, 16 m. Merz					
Mitwo	18 Wchermiltew.	☾	* ♀	ver-	10 53 1 Albinus
Donst	19 Joh Caspar	☾	* ♀	mische	10 56 2 Simplicius
Freya	20 Eucharis	☾	u. ☾	Zeit	11 0 3 Kun gunda
Samst	21 Felix B.	☾	☿ ☉ ♀	an	11 4 4 Adrian
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unter 5, 34 m.					
Sonnt	22 Invoc. Peter	☾	Δ ♀	halten	11 8 5 Invoc.
Monta	23 Josua	☾	☾, 36 m. B.	mithin	11 12 6 Fridolin
Dienst	24 Mathias	☾	☾ * ♂	aber	11 16 7 Thom
Mitwo	25 Fasten	☾	☾ Erdnähe	besser	11 20 8 Fasten
Donst	26 Nestor	☾	☿ ☉ ♀	Wetter	11 23 9 Francis.
Freya	27 Sara	☾	Δ ♂	mit	11 26 10 Alexander
Samst	28 Leander	☾	♀ in ♀	Oschein	11 29 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 7. hat Schnee Der Neumond den 15 ist Unbeständig.
 Das erste Viertel den 23. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rothhalten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Heini von Uri.

Eine sehr alte Handschrift meldet, daß dieser Hofnarr mit dem Herzog Leopold von Oesterreich in der Sempacher Schlacht gewesen, und erzählt zugleich folgendes von ihm. „Der Herzog hatte einen Narren von Uri gebürtig, der war Ihme sehr lieb: Zum selben sagten die Hoffunker: Heini! deine Landleut sind grade dort vor uns in dem Wald, warum gehst du nicht auch zu ihnen, und grüßest sie? Treiben also ihr Faywerk mit dem Narren.

Der Narr aber, als man seiner nicht achtete, lief er dem Wald zu, und kam in die Wachen: Die fiengen an und fragen ihn so viel und lang, bis daß sie vermerkten, was er für etnen Gesell wäre, hießen ihn gehen, und wiederum zu seinem Herren lauffen; wellen er aber bey seinem aufhalten was, schicket es sich, das die 4 Panner eben neulich zusammen schwuren, und daß sie von einander nicht weichen wollten, bis in den Tod hinein. Das hat der Narr gesehen, darum als er wieder zu dem Herzog

B

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzel, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten Itwoch.
 Aberg, mitwoch vor Peter Stabl.
 Bern, am Fasnacht dienst.
 Biberach, am Fasnacht dienst.
 Bl. Hoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aschermittwoch.
 Brugg, den 2 ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Clefen, mont. nach Trov.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Egg, mitw. nach Aschermittwoch.
 Güttingen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont. nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichttraz.
 Jlanz, den ersten dienst a. E.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lanffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8 Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2 ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Trave.
 Schwellbrunn, dienst. nach Lichtmess a. E.
 Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
 a. E. ein Viebmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasnacht.
 Thun, samst. vor Trave.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aschermittwoch.

Argwohn.

Der unwissende Argwohn, nimmt das unbekante für bekant, die Muthmaßungen für Gewisheit, und den Schein für Wahrheit auf. Wie viel verunftiger wäre es, von dem Nächsten nach der Liebe zu urtheilen, weil uns seine Umstände noch viel unbekannter sind, als unsere eigenen?

9. Cananci des Weiblin, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.

Sonnt	1	Rem.	st het	II, 20 m. N.	Dieser	11 33	12	Gregorius
Monta	2	Simple us	au	* h ♂	Mars	11 36	13	Nicephorus
Dienst	3	Kunigut. da	7 6	Δ h	hat	11 40	14	Mechtilis
Mittwo	4	Avran	8 3	□ 4	der	11 44	15	Longinus
Donst	5	Fr deric us	9 10	♂ ⊙ 4	Zeit	11 47	16	Herbertus
Freysta	6	Kribolin	10 20	Δ 4	gemäß	11 50	17	Gertrud
Samst	7	Perpetua	11 30	□ ♀	gut	11 53	18	Gabriel

10. Der Stumme redt, Luc II. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 5, 58 m.

Sonnt	8	Oculi	U. V.	□ 4	Wetter	11 56	19	Joseph
Monta	9	Francisca	0 44	☾ 9, 0 m v. ☉ in V		12 0	20	Emanuel
Dienst	10	Alexander	1 50	☾ Tag u. Nacht gleich		12 4	21	Benedictus
Mittwo	11	Kindgold	2 44	☾ Frühlingsanfang.		12 7	22	Mitfasten
Dorst	12	Gregorius	3 40	□ ♂	mit	12 10	23	Sidelin
Freysta	13	Nicephorus	4 20	♀ beym ☾	Sonnen-	12 13	4	Gustavus
Samst	14	Zacharias	5 0	□ h	schein	12 16	25	M. Werk.

11. Jhesus speißt 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unter 6, 10 m.

Sonnt	15	Kätare	5 30	* ♂	und	12 20	26	Eugorius
Monta	16	Herbertus	Der	☾ ☉ ☽	Reiffen	12 24	27	Kyprech
Dienst	17	Gertrud	gehet	☉ II, 30 m. V	nicht	12 28	28	Prisca
Mittwo	18	Gabriel	unter	* 4	aber	12 31	29	Eudystoch
Donst	19	Joseph	9 50	♂ beym ☾	unbe-	12 34	30	Quirinus
Freysta	20	Emanuel	11 0	□ h 4	stän-	12 3	31	Balbina
Samst	21	Benedictus	U. V.	☾ ☉ ☽	dig	12 41	1	April

☉ Abbruch des Tags um 3, 48 m. ☽ Abcheid um 8, 13 m.

12. Erweigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unter 6, 23 m.

Sonnt	22	Judica	0 10	h beym ☾	mit	12 44	2	Abundus
Monta	23	Hermio	1 12	☾ 4 in V	Schnee	12 48	3	Denatus
Dienst	24	Gustavus	2 5	☾ I, 50 m. N.	in	12 52	4	Isidorus
Mittwo	25	Maria Verk.	2 40	☾ Erdnähe	Bergen	12 56	5	Martialis
Dorst	26	Eugorius	3 30	☾ ☉ ☽	und	13 1	6	Gerentias
Freysta	27	Kyrecht	4 20	☾ ☉ ☽	in	13 5	7	Celestius
Samst	28	Prisca	4 45	♀ in V	den	13 8	8	Pulmon

13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unter 6, 34 m.

Sonnt	29	Palmas	5 10	♀ in V	Ehä	13 10	9	Parablin
Monta	30	Quirinus	Der	♂ ♀ ♀	ler	13 12	10	Alexander
Dienst	31	Balbina	stchet	☉ 0, 30 m. V.	Rege-	13 15	11	Leo

Der Vollmond den 1. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.
 Der Neumond den 17. ist unbeständig. Das erste Viertel den 24. hat kalte Ostwinde.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

ungestüm kam, sagte wie er bey seinen Landsleuten gewesen, die haben alle ihre Hand aufgehoben und geschworen ihne den Herzog Tod zu schlagen, des halben solle er da nicht bleiben, sondern hinter sich stehen, und da nicht streiten: Das treib er so greulich, daß sich der Herzog darab emsetzt, und den Narren auf Garcke fertigen; nur daß er schweige.

Und so blieb also der Hofnarr am Leben, und der Herzog ward im Treffen erschlagen. Hätte mancher dem Rath eines Einfältigen gefolgt, er wäre besser dabey gefahren, als mit der vermeinten Klugheit, die sich gar oft selbst die Nase verbrennt.

Ulrich Rotach von Appenzell.

A. 1405. bey der Schlacht auf Gais am Stof, hat von vielen andern aus Ulrich Rotach von Appenzell den Ruhm einer besondern Tapferkeit erworben: Indeme er auf der Seiten, auf einmahl von 12 Osterreichischen Soldaten angefallen worden:

Er

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
 Bogen, auf Mi fasten.
 Arbon, mitwoch vor Valentag.
 Breyfach, diensttag nach Lätare.
 Burgdorf, den ersten mitwoch.
 Castiel, den 9.
 Elgg, auf Georgi.
 Gais, den ersten diensttag a. C.
 G. rgen, den ersten donstag.
 Ilanz, den ersten diensttag a. C.
 Kämpfen, mont. nach Joseph.
 Kyburg, den 22.
 Küblis, den 22. a. C.
 Mänpelgard, samstag vor Lätare.
 Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
 Neubreyfach, den 19.
 Oetikon, donstag nach Oculi.
 Reichensee, den 17.
 Schweiz, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Sewies, den 20. a. C.
 Solothurn, dienst. nach Mitfasten.
 Sonthofen, donstag nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donstag vor Ofteren.
 Dilmorgen, den 22.
 Weiler im Aigäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.
 Willisau, montag vor Fridolin.
 Zell am Untersee, den 20.

Einsamkeit.

Vergnügen ist nicht nur an Geld und Gut gekunden, Und der hat eben nicht das schlimmste Theil gefunden.

Obgleich kein Zeitenbuch von seinen Thaten schreibt,

Der in der Einsamkeit den stillen Wandel treibt.



4. Monat	Alter April	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. ft. m.	Neuer April
Mitwo	1 Hugo	☾ 8 30	* ♀ ♀	Das	13 18 12 Julius
Donst.	2 Hohendonstag	☾ 9 20	♂ ♂	unbe-	13 22 13 Hohendonst
Freya	3 Charfreytag	☾ 10 45	☄ ☄ ☄	stän-	13 25 14 Charfreyt.
Samst	4 Isidorus	☾ 11 50	Δ ♀	dige	13 28 15 Theodorus
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5 15 m. Unter 6, 45 m.					
Sonnt	5 Oftertag	☾ u. v. ☾ ♂ in II	☄ ☄ ☄	Wetter	13 31 16 Oftertag
Monta	6 Oftermontag	☾ 0 50	☄ ☄ ☄	hat	13 35 17 Oftermont
Dienst	7 Celestinus	☾ 1 51	☾ Erdferne	dieser	13 38 18 Dienst
Mitwo	8 Maria	☾ 2 30	☾ 6 30 m. v. ☉ in ♀		13 4 19 Bernerus
Donst	9 Sybilla	☾ 3 15	Δ ♀	Zeit	13 44 20 Hermann
Freya	10 Ezechiel	☾ 3 40	♀ in ♀	meist	13 48 21 Anshelmus
Samst	11 Leo P.	☾ 4 0	♀ ☉ ♀	die	13 52 22 Sigismund
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 59 m.					
Sonnt	12 Quasimo	☾ 4 40	Δ ♂	Ober-	13 55 3 Georg
Monta	13 Egesippus	☾ 5 0	* ♂	hand	13 58 4 Albertus
Dienst	14 Tiburtius	☾ Der	☄ ☄ ☄	mit	14 2 25 Marcus
Mitwo	15 Theodorus	☾ geht	☉ 11, 40 m. N.	kühlen	14 6 26 Anacletus
Donst	16 Daniel	☾ unter	* ♀ ♀	Winde	14 9 27 Anastasius
Freya	17 Rudolph	☾ 9 10	* ♀ ♀	und	14 1 28 Vitalis
Samst	18 Christoph	☾ 10 0	☄ ☄ ☄	Regen	14 4 29 Peter
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unter 7, 18 m.					
Sonnt	19 Miseric.	☾ 11 6	☾ Δ ♀	anhaltet	14 16 30 Waldburgi
☀ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9, 21 m. May					
Monta	20 Hermann	☾ u. v.	☄ ☄ ☄	mithin	14 19 1 Ph Jac. ☄
Dienst	21 Anshelmus	☾ 0 50	☾ Erdnähe	mehr	14 22 2 Athanasius
Mitwo	22 Cajus	☾ 1 12	☾ 7, 40 m. N.	warmen	14 25 3 ☄ Erfind. ☄
Donst	23 Georg	☾ 2 0	♀ in II	Sonnen-	14 28 4 Monica
Freya	24 Albertus	☾ 2 40	☄ ☄ ☄	schein	14 3 5 Gotthard
Samst	25 Marcus Ev.	☾ 3 0	* ♀ ♀	und	14 33 6 Joh. D.
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4 42 m. Unter 7, 18 m.					
Sonnt	26 Jubilate	☾ 3 30	Δ ♀	ange-	14 36 7 Juvenalls
Mont	27 Anastasius	☾ 4 0	☄ ☄ ☄	nähm	14 39 8 Mich.
Dienst	28 Vitalis	☾ Der	* ♀ ♀	Witter	14 42 9 Beatus
Mitwo	29 Peter M.	☾ steht	☉ 10, 40 m. N.	zu	14 45 10 Gordian
Donst	30 Waldburgi	☾ auf	♀ ♀	hoffen	14 48 11 Mamertus

Das letzte Viertel den 8. ist unbeständig. Der Neumond den 15. hat meist Regen.
 Das erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 29 hat noch kalte Winde.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Er aber stellte sich mit seiner Hallparten an das Eck einer Vieh-Hütten, und hat sich nit nur eine lange Zeit seiner Feinde erwehret, sondern 5 von denselben getödet. — Endlich da die Feinde sahen, daß sie ihme auf solche Weise nicht beykommen können, steckten sie hinten her die Vieh-Hütten mit Feuer an. — Der tapfere Appenzeller wollte sich lieber samt der Vieh-Hütten lassen verbrennen, als in die Gewalt der Feinde ergeben, hat auch so lange gefochten bis er endlich mitten in den Flammen, seinen heldenmüthigen Geist aufgeben müssen.

Die Schlacht bey St. Jacob.

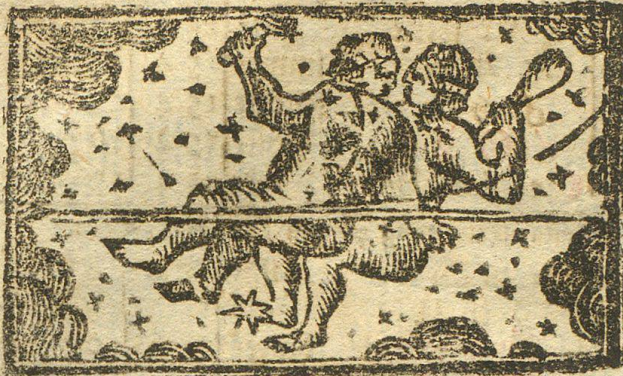
St. Jacob ist nur eine Vierdelstunde von der Stadt Basel. Hier auf diesem Todtenhügel liegen nahe bey zweytausend brave Eydgenossen begraben; und auch über 7 tausend erschlagene Feinde. Fast ohne Beyspiel ist der Heldenmuth eines so kleinen Hauffens, da sich 16 bis 18 hundert Eydgenossen einer

Augsburg, 8 tag nach Ostern!
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Berneck, dienst. auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damino, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Egg, mitwoch nach Georg.
Ermatingen, den 15.
Fideris, den ersten dienst. a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenaue, auf alt Georg.
Gais, den ersten dienst.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienst.
Langnau, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Abeinegg, mitw. nach Georg.
Abeinselden, den letzten donstag.
Richenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, in Bündten den 2.
Schweilbrunn, dienst. nach der Landsgemeind.
Seewis, den 20. a. C. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Stedbohren, den letzten donst.
Stein am Ahein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. C.
Urnäschten, donst. vor der Landsgem.
Vallendas, den 2 ten dienst. a. C.
Tivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.

5. Monat	Alter <i>May</i>	Auf- u. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung	ft. m. Eagl.	Neuer <i>May</i>
Freya	1 <i>Philip Jacob</i>	☉	9 20 ♂♂	Dieser	14 50 12 Pancrattus
Samst	2 Athanasius	☉	10 30 ♂♂	May	14 52 13 Servattus
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.					
Sonnt	3 <i>Cant. & Ersi.</i>	☉	11 30 ☾ ☽	hat	14 54 14 Bonifacius
Mont	4 Monica	☉	U. B. ☉ ☽	frucht-	14 57 15 Sophia
Dienst	5 Gotthard	☉	☾ Erdferne	-bar	15 1 16 Joh. Nep.
Mitwo	6 Joh. Conrad	☉	* ☽	Wetter	15 5 17 Uthaldus
Donst	7 Juvenalis	☉	☾ ☽	mit	15 8 18 Venatus
Freya	8 Stanislaus	☉	☾ ☽, 34 m. B.	Regen	15 10 19 Bonemiana
Samst	9 Beatus	☉	☉ in II	und	5 12 20 Christian
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m.					
Sonnt	10 <i>Rogate</i>	☉	* ☽	Sonnen-	15 14 21 Consta in
Mont	11 Mamertus	☉	☾ ☽	schein	15 16 22 Helena
Dienst	12 Pancrattus	☉	☉ ☽ ☽	zuweilen	15 18 23 Dieterich
Mitwo	13 Servattus	☉	☉ ☽ ☽	wird	5 20 24 Johanna
Donst	14 <i>Aufahrt</i>	☉	☉ ☽ ♂	sich	5 2 25 <i>Aufahrt</i>
Freya	15 Melchior	☉	☉ 9, 28 m. B.	der	5 24 26 Beda
Samst	16 Hiob	☉	☉ unter.	Donner	15 26 27 Joh. Paul
20. h. Geistes Zeugniß Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.					
Sonnt	17 <i>Exaudi</i>	☉	☾ ☽ ☽	hören	15 27 28 Wilhelm
Mont	18 Isabella	☉	☾ ☽	lassen	15 28 29 Maximilian
Dienst	19 Bonetiana	☉	☉ U. B. ☉ Erdnähe	mit	15 29 30 Felix
Mitwo	20 Christian	☉	☉ ☽ ☽	ab-	5 30 31 Petronella
☉ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abschied um 10, 38 m. <i>Brachmonat</i>					
Donst	21 Constantinus	☉	☾ ☽	wechsels-	15 31 1 Nicodemus
Freya	22 Helena	☉	☾ 1, 10 m. B.	den	5 32 2 Marcellus
Samst	23 Dieterich	☉	☉ ☽ ☽	Winde	5 33 3 Erasmus
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	24 <i>Pfingsten</i>	☉	☾ ☽	und	15 34 4 <i>Pfingsten</i>
Mont	25 <i>Pfingstmont</i>	☉	☉ Urbanus	warmen	15 35 5 <i>Pfingstm.</i>
Dienst	26 Beda	☉	* ☽ ☽	Sonnen-	15 36 6 <i>Dienst</i> ☉
Mitwo	27 <i>Tronfasten</i>	☉	☉ ☽ ☽	schein	15 37 7 <i>Tronfasten</i>
Donst	28 Wilhelm	☉	☉ ☽ ♂	immer	15 38 8 Medardus
Freya	29 Maximilianus	☉	☉ steht	☉ 0, 20 m. n. ☉ S. un si.	15 39 9 Prinus
Samst	30 Petronella	☉	☉ auf	☉ ☽	15 40 10 Onophriton
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	31 <i>Dreyfaltigkeit</i>	☉	☾ ☽	ten	15 4 11 Barnabas

Das letzte Viertel den 8. ist fruchtbar. Der Neumond den 15 ist unbeständig.
Das erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 29. hat warm Wetter.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

einer Armee von 40 tausend Franzosen kühn entgegen setzte. Der 26te August im Jahr 1444 war dieser merkwürdige Tag. Das Gemetzet dauerte von früh Morgens bis zu Untergang der Sonne; als nur noch 20 Eydgenossen lebend übrig waren. Die Eydgenossen, die hier den rühmlichen Helden-
tod starben, waren aus den meisten Cantonen — Ein Franzose, der triumphierend über das erschlagene Heldenheer hinritt rief lachend: „Wir haben in Rosen!“ Voll Erbitterung ris noch ein röcheln der Eydgenosß, einen Stein vom Boden und warf ihn dem Praller an die Stirne, daß er an seiner Seite dah'n sank.

Eine gleiche Tapferkeit that Benedikt Fontana, im Schwabenkrieg in der Schlacht auf der Maller-
Helde, als er eben so verwundet wurde daß ihm die Därme aus dem Leibe fielen, die er mit der einen Hand hielt, während dem er mit der andern socht. — Es thaten auch bey diesem Schwabenkrieg Heinrich Wolleb von Uri, Wala von Glarus, ja andere mehr Wunder der Tapferkeit.

Alberschwendi den ersten Montag.
Altdorf, den ersten mittw. a. E.
An der Eck, den 2.
Appenzell, den ersten mittwoch.
Aarau, dienst vor Auffahrt.
Büschözell, Montag vor Auffahrt.
Bregenz in der W. vordem Lindauer
Bremgarten, am Pfingstmitw.
Chur, den 1. a. E.
Closters im Preigden, den 16 a. E.
Laros, den 10. a. E.
Dorrenbieren am Pfingstdienst.
Ems, mittwoch vor Pfingsten.
Freiburg in Nethland, den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben, den ersten Montag.
Jenag, den 18. a. E.
Jlanz, den ersten dienst a. E.
Kempfen, den 10.
Käblis, den 18. a. E.
Lauffenburg, am Pfingstdienst.
Lenzburg, den ersten mittw.
Lindau, den ersten samst.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitw.
Rauwil, den 2. und 15
Rapperschwell, am Pfingstmitw.
Rorschach, dienst vor Pfingsten.
Roggel, den ersten samstag, und
dann alle samstag bis auf Johanni.
Savien, den 2ten Montag a. E.
Schaffhausen, am Pfingstdienst.
Solothurn, dienst nach 4 Ersh.
Stauffen, den 1.
St. Gallen, samst vor Auffahrt.
Urmeln, den 2ten Freyt a. E.
Weinselden, den 3.
Weyl, den ersten dienst.
Willau, den 4.
Winterthur, dienst vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienst.
Zug, am Pfingstdienst.
Zurzach, am Pfingstdienst.
Zürich, den 1.

6. Monat	Alter Brachmonat	(Auf u. Unt.)	Heimmels. Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Brachm.
Monta	1 Nicodemus	☾ 10 36	♂ ♀	Regen	15 43 12 Basilides
Dienst	2 Joh. Jacob	☾ 11 20	☾ Erdferne	und	15 44 13 Anton v. P.
Mitwo	3 Erasmus	☾ 11 56	* ♀	immer	15 45 14 Ruffinus
Donst.	4 Eyrinus	☾ 12 0	♂ ♀	feuchte	15 46 15 Fronlich. †
Freya	5 Bonifacius	☾ 0 20	♂ ☉ ♀	Wit-	15 46 16 Justina
Samst	6 Gottseid	☾ 0 50	☾ 4, 6 m. N.	ter-	15 47 17 Arnold

23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.

Sonnt	7 1 Casimirus	☾ 1 8	♂ in ☉	ung	15 47 18 Marcellus
Monta	8 Medardus	☾ 1 32	♂ in II.	an-	15 48 19 Gervasius
Dienst	9 Prinus	☾ 1 56	Langstertag	halten	15 48 20 Solverius
Mitwo	10 Onophelion	☾ 2 20	☉ in ☉ I, B.		15 48 21 Albanus
Donst.	11 Barnabas	☾ 2 48	Sommersanfang.		15 48 22 1000 R.
Freya	12 Basilides	☾ 0 20	♂ ♀ ☉	bald	15 47 23 Edlstrud
Samst	13 Abigael	☾ 0 50	☾ 5, 16 m. n. sichte	bare	15 47 24 Joh. Tauf †

24. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.

Sonnt	14 2 Ruffinus	☾ unter.	☉ Finsterniß.	aber	15 46 25 Prosper
Monta	15 Vitus	☾ 10 0	♂, ♀ beim ☉	ange-	15 46 26 Hagelweir
Dienst	16 Justina	☾ 10 30	☾ Erdnähe.	nähm	15 45 27 7 Schläffer
Mitwo	17 Hortensia	☾ 10 5	☾ ☉ ☽	Wetter	15 45 28 Leo Papst
Donst.	18 Adolph	☾ 11 20	☾ ☉ ☽	mit	15 44 29 V. Pauli †
Freya	19 Gervasius	☾ 11 40	♂ ♀	warmen	15 43 30 Pauli S.
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschled um 10, 57 m. Neumonat					
Samst	20 Solverius	☾ 11. B. 7, 40 m.	Sonnen-		15 42 1 Theobaldus

25. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 53 m.

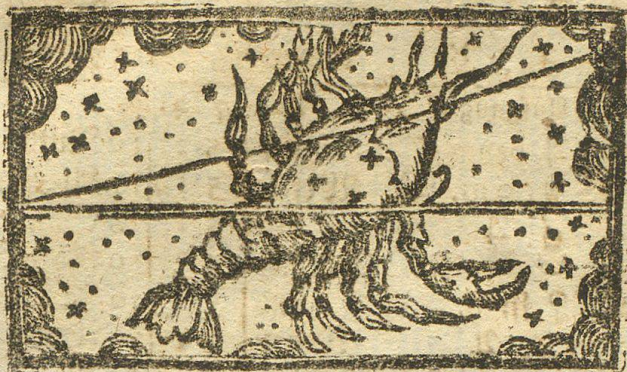
Sonnt	21 3 Albinus	☾ 0 20	△ ♀	schein	15 41 2 M. Helmsf.
Monta	22 10000 Ritter	☾ 0 36	☾ ☉ ☽	und	15 40 3 Cornelus
Dienst	23 Balthasar	☾ 1 0	☐ ♂	daher	15 39 4 Ulrich
Mitwo	24 Joh. Täuffer	☾ 1 40	♂ ♀	schön	15 38 5 Anshelmus
Donst.	25 Eberhard	☾ 2 0	△ ♀	Heu-	15 37 6 Jesajas
Freya	26 Joh. Vaul	☾ 2 44	☾ ☉ ☽	wet-	15 36 7 Joachim
Samst	27 7 Schläffer	☾ 0 20	* ♀	ter	15 34 8 Killian

26. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.

Sonnt	28 4 Benjamin	☾ steht	☉ 2 50 m. B.	juge-	15 32 9 Cyracus
Monta	29 Peter Pauli	☾ auf.	☾ Erdferne	war-	15 31 10 7 Brüder
Dienst	30 Pauli Gedäch.	☾ 10 20	♂ ♂	ten	15 30 11 Kachel

Das letzte Viertel den 6. hat Regen. Der Neumond den 13. ist unbeständig.
 Das erste Viertel den 20. hat schon Wetter. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Treue Standhaftigkeit der Schweizer
Weiber im Schwabenkrieg.

Die Bündner Weiber, welche durch eine beherzte Antwort den Feind erschreckten, zeigen dadurch, wie auch sie treues Interesse für die Erhaltung ihres Vaterlandes hatten. Sie beweisen Unererschrockenheit und Standhaftigkeit. — Als einmal 500 Kaiserliche Soldaten aus dem Innthal bis nach Schlins, im Gottshausbunde eingedrungen. Die meisten Leute im Dorfe hatten eine Leiche zur Kirche begleitet. Ein Weib, welches bey Hause für die Leidtragenden ein Todtenmal juristete, wurde plötzlich vom kriegerischen Schwarm überrascht und gefragt: Für wen das Gastmal bestimmt sey? Mit schreller Geistesgegenwart antwortete die Köchin: Für die sogleich anrückenden, eydgensbüßischen Hilfstrauppen. Ohne sich zu besinnen entploh auf einmal die Kriegerschaar. —

Unger

Ubone, den letzten dienst.
Badenweiler; mont. nach Dreyß.
Biel, den 8.
Bischoffzell, dienst nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitro.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch; den 24.
Kemten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
Morsee, den 15.
Münpeigard, samst. nach Dreyß.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanal.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothweil, den 24.
Sales, auf Johannl, so diefer oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.
Strassburg, den 24.
St. Antoni im Breilgäu, den ersten diensttag a. C. Biehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyßaltigkeit.
Zürich; 14 Tag nach Pfingsten.

Höflichkeit.

Ubermächte Höflichkeit, ist oft verdrüßlicher als Grobheit.

Mit erzwungner Höflichkeit alles übertreffen wollen; Ist ein sehr verhaßtes Dindg, welches Kluge meiden sollen.

Zeige dich in solchen Sachen nicht zu rauh und nicht so zart, gemäße Grobheit ist zuweilen besser, als die zu weichen Sittewart.

7. Monat	Alter Heumonats	U. Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. m. St.	Neuer Heumonats
Mitwo	1 Theobaldus	10 50	♂ ♀	Dieser 15 29	12 Hermo
Donst.	2 Maria Helms.	11 40	♂ ♀	Zeit 15 28	13 Heinrich
Freya	3 Cornelius	11 56	♂ ♀	ver 15 26	4 Bonaventur
Samst	4 Ulrich	12. B.	♂ ♀	änder 15 24	15 Margaretha
27. Falken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4 19 m. Unter 7 41 m.					
Sonn	5 4 Anshelmus	0 20	4 bey m C	lich 15 21	16 Ruth
Monta	6 Jesajas	0 48	5, 0 m. V. Wetter	15 19	17 Alexius
Dienst	7 Joachim	1 20	♂ 4	mit 15 17	18 Symphor.
Mitwo	8 Kiltan	1 58	♂ ♀	Donner 15 15	19 Rosina
Donst.	9 Cyrillus	2 40	♀ In Ω	und 15 13	20 Arnold
Freya	10 7. Bruder	3 20	♂ Δ 4	Regen 15 1	21 Urbogast
Samst	1 Kabel	3 49	♂ In Ω 0 N.	nicht 15 0	22 M. Mag.
28. Christus leget im Eyff, Luc 5. Sonnen-Aufgang 4 26 m. Unter 7 34 m.					
Sonn	12 5 Joh. Ulrich	De: A	Orionsanfang	mehr 15 7	23 Apollonia
Monta	13 Heinrich	gehet	♂ 0, 12 m. v. warmen	15 5	24 Christina
Dienst	14 Bonaventura	unter	C Erdnähe Sonnen	15 3	25 Jacob
Mitwo	15 Margaretha	9 20	♂ h	scheit 15 0	26 Anna
Donst.	16 Ruth	9 48	♀ In Ω	und 14 58	27 Pantaleon
Freya	17 Marta Barb.	0 0	♂ ♀	Honig 14 56	28 Nazarus
Samst	18 Hartmann	10 30	♂ ♀	thau 14 54	29 Martha
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4 35 m. Unter 7 25 m.					
Sonn	19 6 Rosina	10 42	♂ 4, 50 m. N.	juge 14 52	30 Jacobea
Monta	20 Arnold	11 6	Δ ♂	warten 14 50	31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 4 m. Augustmonat					
Dienst	21 Urbogast	11 30	Δ ♀	mittler 14 48	1 Peter R.
Mitwo	22 Maria Magd.	11 56	♂ ♀	weil 14 45	2 Moses
Donst	23 Apollonia	U. B.	♀ In η	an 14 42	3 Steph.
Freya	24 Christina	0 34	♂ h	theils 14 40	4 Dominicus
Samst	25 Jacob	1 26	♂ ♀	Orten 14 37	5 Oswald
30. Jesus speißt 4000 Mann. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4 43 m. Unter 7 17 m.					
Sonn	26 7 Anna	De: C	♂ ♂ ♀	schwere 14 34	6 Berkl.
Monta	27 Anna Cathrin	stehet	♂ 6, 20 m. N.	Ge 14 32	7 Ufra
Dienst	28 Anna Elisabeth	auf	C Erdferne	witter 14 30	8 Eriacus
Mitwo	29 Anna Regina	8 30	♂ ♀	jube 14 27	9 Romanus
Donst	30 Jacobea	9 20	♂ ♂	for 14 24	10 Laurenz
Freya	31 Germanus	9 56	Δ ♂	gen 14 2	11 Ignatius

Das letzte Viertel den 6. hat viel Regen. Der Neimond den 13. hat Sonnenchein.
Das erste Viertel den 19. hat warm Wetter. Der Vollmond den 27. ist unbeständig.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Wetue nicht lochen, das kan der September auch nicht braten.

Ungefäumt eilte das Weib nach der Kirche; das Volk ergriff die Kreuzfahnen und stürmte auf den feindlichen Schwarm los 47 wurden erschlagen; bey hunderten stürzten auf der Flucht über die Felsen hinab und mehrere wurden gefangen. — Ein anders Engadiner Weib wies einen Oesterreichischen Rundschafter ab, der fragte was der Rauch dort in der Höhe bedeuete, indem sie sagte, die Bündtner kommen über den Berg. Diese ruhige und kalte Antwort, diese gute Fassung und Entschlossenheit war von besten Folgen.

Zur Hin- und Hersendung der Briefe bediente man sich in dem Schwabbenkriege A. 1499. anstatt der Trompeter und Eilboten, entweder junger Mädchen oder abgelebter Weiber. Ein solches Schweizermädchen (erzält Birkheimer eines Oesterreichischen Officiers) kam mit Briefen von den Cantonen nach Constanz zum Kayser. Als sie im Vorhof auf Antwort wartete, fragten sie einige kaysersliche Bedienten: Womit sich die Eydgenossen in

Ulrich, den 25.
 Frau, den ersten mitwoch.
 Augspurg, den 4.
 Bendsfelden den 25.
 Biel, den 4.
 Bisanz, den 25.
 Clefen, den 15.
 Haslach, mont. nach Peter Paul.
 Heideberg, mont. nach Margareth.
 Jlanz, den 15.
 Langnau, mitw. nach Margr. tha.
 Maynz, den 25.
 Memmingen, den 5.
 Milden, den ersten mitwoch.
 Münster, den 17.
 Orbone, den 22.
 Rheineck, mitw. nach Jacobi.
 Sedingen, den 25.
 Sempach, den 9.
 Ueberlingen, den 4.
 Untersee, am ersten mitwoch.
 Visis, dienst. nach Maria Magd.
 Waldshut, den 25.
 Wallenburg, dienst n. M. Magd.
 Welschneuburg, den ersten mitw.
 Wildhaus, den 4.
 Willisau, den 4.
 Worms, den 1.
 Würzburg, den 8.

Glückseligkeit.

Die Glückseligkeit kan nicht blindlings gefunden werden: Wer ihrer theilhaftig werden will, der muß erst wissen, wo er sie suchen soll. Denn viele lassen sich durch den Schein einer falschen Glückseligkeit verblenden, nach Dingen zustreben, die sie entweder nicht glücklicher? oder noch wohl gar unglücklicher machen.

3. Monat	Alter	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Augustmonat.
31. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unter 7, 6 m.					
Sonnt	2 8 Moses	☉ 10 26	☽ bey m C	stän	14 14 3 Hypollitus
Monta	3 Josias	☉ 0 55	* 4	dig	14 11 14 Eusebius
Dienst	4 Dominicus	☉ 1 16	☽ 3, 40 m.	Better	14 8 15 M. Hmel. †
Mitwo	5 Oswald	☉ u. B.	☽ in M	mit	14 5 16 Rochus
Donst	6 Berth. Christi	☉ 0 5	* ♂	Donner	14 2 17 Liberatus
Freya	7 Ufra	☉ 0 44	☾ C Erdnähe	und	13 59 18 Abigael
Sonnt	8 Cyracus	☉ 1 36	☽ ☽ ☽	Regen	13 54 19 Sebaldus
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.					
Sonnt	9 9 Romanus	☉ 2 40	☉ ☽ 4	also	13 50 20 Bernhard
Monta	10 Laurentz	☉ Derd	☽ 4 ♂	immer	13 47 21 Privatus
Dienst	11 Gottlieb	☉ gehet	☉ 7, 20 m. v.	☉ in M	13 44 22 Symphor.
Mitwo	12 Bleiche	☉ unter.	☽ Orionsende	warm	13 41 23 Zachäus
Donst	13 Hypollitus	☉ 8 12	* ♂	frucht.	13 38 24 Barthol. †
Freya	14 Samuel	☉ 8 33	☉ ☽	bar	13 36 25 Ludwlg
Sonnt	15 Maria Hmel.	☉ 8 52	☽ ☽ ☽	Better	13 33 26 Zepherinus
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.					
Sonnt	16 10 Rochus	☉ 9 13	* ♀	mithin	13 29 27 Gebhard
Monta	17 Liberatus	☉ 9 35	☽ 4	zu weilen	3 26 28 Pelag.
Dienst	18 Germanus	☉ 10 12	☽ 5, 40 m. v.	B. Winde	13 23 29 Joh. Enth.
Mitwo	19 Sebaldus	☉ 10 40	☽ ☽ ☽	von	13 19 30 Rosa
Donst	20 Bernhard	☉ 11 20	☽ ♂ ☽	Süd	13 16 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 33 m. Herbstmonat					
Freya	21 Privatus	☉ u. B.	☽ ☽	Osten	13 13 1 Berena
Sonnt	22 Florimund	☉ 0 15	☽ ☽ ☽	mit	13 9 2 Leonius
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
Sonnt	23 11 Zachäus	☉ 1 20	☾ Erdferne	Sonnens	13 6 3 Theodosius
Monta	24 Bartholome	☉ 2 40	☽ ☽ 4	schein	13 3 4 Ester
Dienst	25 Ludwlg	☉ Derd	☽ ☽	und	12 59 5 Victorinus
Mitwo	26 Genesius	☉ steht	☉ 10, 12 m. v.	B. treube	12 56 6 Magnus
Donst	27 Gebhard	☉ auf	☽ ☽	Witz	2 52 7 Regina
Freya	28 Augustinus	☉ 8 30	☽ ♀	ter	2 48 8 M. Gebu. †
Sonnt	29 Joh. Enthaupt	☉ 8 50	☽ ☽ ☽	ung	12 44 9 Kost. R.
35. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.					
Sonnt	30 12 Joh. H.	☉ 9 30	* ☽	an	12 41 10 Nicol. T.
Monta	31 Rebecca	☉ 10 0	☽ ♂	halten	12 38 11 Feltr. R.

Das letzte Viertel den 4. ist unbeständig. Der Neumond den 11. hat warm Wetter.
Das erste Viertel den 18. hat viel Südostwinde. Der Vollmond den 6. hat Sonnenschein.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gabret, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

in ihrem Lager beschäftigten? Sie bereiten sich, erwiderete das Mädchen, auf euern Angriff. Wie zahlreich sind sie, fragten die Bedienten: — Das Mädchen: zahlreich genug, um euch zurückzuschlagen. Bey wiederholter Nachforschung sprach es: Bey letztem Gefecht hätten ihr siemol selbst zählen können, wofern euch eure Flucht nicht blind gemacht hätte. Ferner: Haben sie auch noch Speiß und Trank? Antwort: Ohne Zweifel, weil sie noch leben. Einer der Umsehenden wollte das Mädchen erschrecken und hob das entblößte Schwert auf: Lachend erwiderete die junge Heldin: Fürwahr du bist ein ganzer Mann, wenn du dich gegen ein schwaches Kind wagst; Uebermöcht ich dich im Streit seh'n mit einem geharnschten Schwertzer, der mit der Faust kämpft, nicht mit Worten.

Während diesem Schwabenkrieg haben die Wölfe in der Schweiz so überhand genommen, daß vast kein Dorf mehr sicher war. Man glaubt, daß die viele

Aktirch, den 10.
 Aisädtien, am montag nach Maria Himmelfahrt
 Appenzell, den letzten mitwoch.
 Arau, den ersten mitwoch.
 Biberach, den 4.
 Bischoffzell, montag nach Pelag.
 Bremgarten, den 28.
 Diefenhofen, mont. nach Laurent.
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Fischbach, den 10.
 Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
 Grabs, mont. nach Maria Himmelf.
 so dieser auf den Sonntag fällt
 8. Tag hernach.
 Gutweil, den 2ten mitwoch.
 Landshut, den 25.
 Nels, samst. nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Barthol.
 Rapperschwil, mitw. vor Barth.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, donst. nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwellbrunn, dienstag nach der
 Bleiche. a. C.
 Schwarzenberg, den 9.
 Solothurn, den ersten dienst.
 Ueberlingen, auf Bartholome.
 Urnäsch, mont. nach Peter Pet.
 Wattwil, den 2ten mitwoch
 Wägital, donst. vor Verena.
 Willisau, den 10.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, mont. nach Bartholome.
 Zweysimmen, den 4ten mitw.

Jahrmärkte im Herbstmonat.
 Almanschwendi, den 19.
 Anders in Schams, den 16. a. C.
 Appenzell, mont. nach Mauritius.
 Augspurg, auf Michell.
 Bezau, auf Michell und den ersten
 dienstag nach Gallentag.

9 Monat	Alter Herbstmonat	Luc u. Unt	Himmels Erhellung und W.terung	Tag u. m.	Neuer Herbstm.
Dienst	1 Berena	10 10	Δ ♀	Dieser	12 34 12 Tobias
Mittwo	2 Absolon	11 30	* 2	Zeit	12 31 13 Eulogius
Dienst	3 Theodosius	12 23	☾ 40 m. B.	schön	12 27 14 Erhob. †
Freya	4 Ester	0 34	☾ bey m. C	Wetter	12 4 15 N'comedus
Samst	5 Veronica	1 30	* ♀	mit	12 21 16 Joel

36. Von 10. Ausfägigen Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5 50 m. Unter 6, 10 m.

Sonnt	6 14 Magnus	2 38	☾ Erdnähe	Nebel	12 18 17 Lampertus
Monta	7 Regina	3 45	☾ 2	und	12 15 18 Rosa
Dienst	8 Maria Geburt	Der	Δ 4	Sonnen	12 12 19 Januarius
Mittwo	9 Lidia	geh	☾ 3, 41 m. N.	schein	12 9 20 Fronstast
Dienst	10 Ottilia	unter	☾ 4	zu weissen	12 6 21 Matheus †
Freya	11 Felle Megula	7 26	☾ in 3, 7.	fühle	12 3 22 Mauritius
Samst	12 Sprach	7 50	☾ Tag und Nacht gleich		11 59 23 Thecla

37. Ungerechter Mammon, Math. 6 Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 5, 58 m.

Sonnt	13 15 Hector	8 14	☾ Herbstanfang	Winde	11 55 24 Robertus
Monta	14 Erhöhung	8 43	☾ 5	mit	11 52 25 Cleophas
Dienst	15 Maria Elisab.	9 22	☾ in m	Regen	11 48 26 Justina
Mittwo	16 Fronstast	10 14	☾ 10, 20 m. N.	und	11 45 27 Cosmus
Dienst	17 Lampertus	11 18	☾ Δ 4	trüben	11 42 28 Wencesl.
Freya	18 Rosa	11 23	☾ 8 2	Sonnen	11 38 29 Michael †
Samst	19 Januarius	0 25	☾ 8 2	schein	11 35 30 Hieronimus

☾ Anbruch des Tags um 4. 22 m. Abschied um 7, 38 m. Weinmonat.

38. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.

Sonnt	20 16 Eustachius	1 45	☾ Erdferne	mithin	11 33 1 Remigius
Monta	21 Matheus	2 0	☾ 2	mehr	11 29 2 Leodegar
Dienst	22 Mauritius	3 20	☾ ♂	Südost	11 26 3 Candidus
Mittwo	23 Hercules	4 0	☾ ♀	winde	11 23 4 Franciscus
Dienst	24 Ursina	Der	☾ 4 bey m. C	mit	11 20 5 Placidus
Freya	25 Cyprianus	stehet	☾ 1, 15 m. B.	Nebel	11 16 6 Angela
Samst	26 Magdalena	auf	☾ 4	ver	11 12 7 Celestinus

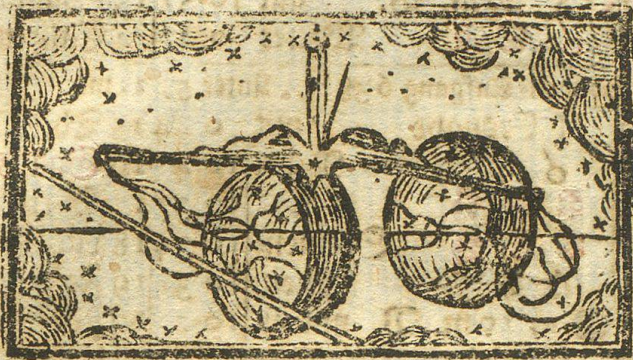
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unter 5, 34 m.

Sonnt	27 17 Cosmus	7 36	* 5	mischte	11 8 8 Pelagius
Monta	28 Wenceslaus	8 10	☾ 2	Zeit	11 4 9 Dionysius
Dienst	29 Michael	9 0	☾ in 2	ans	11 1 10 Gideon
Mittwo	30 Hieronimus	9 50	☾ 4	halten	10 57 11 Burkhard

Das letzte Viertel den 3. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 16. ist unbeständig.

Der Neumond den 9. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 25. hat viel Nebel.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

viele unbegraben gelegene Leichname, und der Nasengeruch diese nebst andern Raubthieren herbeygelockt habe. —

Wie sehr die Hungersnoth und das Elend schon in dem obern Theil der Schweiz, gegen Graubünden, überhand genommen, mag man aus folgender wahrhaften Erzählung eines sehr glaubwürdigen Geschichtschreibers, der Augenzeuge gewesen, abnehmen. — Er war mit einem Trupp Vestreicher über die Gebürge gezogen. Da sah Pirtheimer, ein östereichischer Offizier, folgendes schreckbare entsetzliche Elend:

„Als ich (sagt dieser Geschichtschreiber) in ein großes, aber abgebranntes Dorf kam, traf ich am Ende desselben auf zwey alte Weiber, welche an die 400. kleine Kinder wie eine Heerde vor sich trieben. — Sie waren alle von Hunger hager und abgezehrt; ein entsetzlicher Anblick! Ich fragte die Weiber wo sie die Arme Kinder hinführen wollten? Sie antworteten mir mit einem

Biberach, Dienstag nach Micheli.
 Bozen, auf Maria Geburt.
 Chur, den 20. a. C. Viehm.
 Closters im Pretigau, den 14. a. C.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. und 29. a. C.
 Dorenbieren, der 1. dienstag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag hernach.
 Et im Bregenzerwald, den 17. und den 2ten dieust. nach Mathai.
 Elgg, mitwoch nach Micheli.
 Feldkirch den ersten L. nach Micheli
 Frankfurt, den 9.
 Gais, montag nach alt Mathai.
 Gezis, mont. vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Herisau, montag auf alt Micheli.
 Jenas, den 18. Jany den 17. a. C.
 Langwies, den 13. a. C.
 Mels, den ersten Tag nach Micheli.
 Nantweil, sonntag nach Mathaus.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Roggel, den 28.
 Salez, den 29.
 Saola, montag nach + Erbhung.
 Schellenberg, mitwoch nach Michel
 Schiers, den 29. a. C.
 Schrunz in Bündten, den 22. a. C.
 Schulz, den 23. a. C.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen, den 14.
 Siebnen in der Mark, den 26.
 Staußen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22
 Thuis, den 29. a. C.
 Tirau, den 29. a. C.
 Vallendas, den 16. a. C.
 Vetan, den 21. a. C.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den ersten montag
 Zürich, den 11.

10. **Wier Weinmonat** (Auf- und Unt- **Himmels- Erscheinung** Tagl. **Neuer Weinmonat**)

Donst	1 Remigius	☾	10 25	h bey m C	meist	10 54	12 Pan. alon
Freya	2 Leodegarius	☾	11 36	8, 20 m. B.	gut	10 51	13 Collmanus
Samst	3 Anna Barbar	☾	u. B.	♂ ☉ ♀	Wetter	0 47	4 Callixtus

40. Fürnehmste Gebott Math. 22. Sonnen-Aufgang 6 38 m. Unter 5, 21 m.

Sonnt	4 18 Franciscus	☾	0 36	C Erdnähe	mit	10 44	15 Theresia
Monta	5 Constans	☾	1 40	♂ ♀	Nebel	10 41	16 Gallus ☿
Dienst	6 Angela	☾	2 40	☿ ☽ ♀	und	10 37	17 Hortensia
Mitwo	7 Judith	☾	3 50	♂ ☽ ♀	Sonnen-	10 34	18 Lucas
Donst	8 Pelagius	☾	Der C	Δ h	schein	10 31	19 Ferdinand
Freya	9 Dionysius	☾	geht	☉ 2, 19 m. B.	mithin	10 27	20 Wendelin
Samst	10 Gideon	☾	unter	♀ in ♄	aber	10 24	21 Ursula

41. Vom Guschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.

Sonnt	11 19 Burkhard	☾	6 30	☉ in M II, N.	unbe-	10 21	22 Cordula
Monta	12 Waldfred	☾	7 34	* ♀	stän-	10 18	23 Severius
Dienst	13 Collmanus	☾	8 24	☾ * ♀	dig.	10 15	24 Salome
Mitwo	14 Callixtus	☾	9 20	☿ ☽ ♀	mit	0 12	25 Crispinus
Donst	15 Theresia	☾	10 22	☿ ☽ ♀	Fühlen	10 9	26 Amandus
Freya	16 Gallus	☾	11 30	☾ 6, 0 m. N.	Winde	10 6	27 Joo
Samst	17 Cath. Barb.	☾	u. B.	C Erdfrene	und	10 2	28 Sim Jud ☿

42. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7 1 m. Unter 4, 49 m.

Sonnt	18 20 Lucas Ev.	☾	0 50	* 4	Regen	9 58	29 Marcillus
Monta	19 Ferdinand	☾	1 52	Δ 4	wo	9 54	30 Zenobius
Dienst	20 Wendelin	☾	2 50	☿ ☽ ♀	nicht	9 51	31 Wolfgang

☉ Anbruch des Tags um 5, 25 m. Abschied um 6, 45 m. **Wintermonat**

Mitwo	21 Ursula	☾	3 30	♂ ♀	gar	9 4	aller Hell. ☿
Donst	22 Cordula	☾	4 50	4 bey m C	Schnee	9 44	all. Seel. ☿
Freya	23 Severus	☾	Der C	* h	auf den	9 41	3 Theophilus
Samst	24 Salome	☾	stehe	☿ 3, 50 m. N.	Ber-	9 38	4 Carolus B.

43. Königs Sohn Krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.

Sonnt	25 21 Crispinus	☾	auf	Δ ♂	gen	9 35	5 Malachias
Monta	26 Amandus	☾	6 50	* 4	zuge-	9 32	6 Leonhard
Dienst	27 Sabina	☾	7 29	Δ h ♀	warten	9 29	7 Florianus
Mitwo	28 Simon Jud	☾	8 30	☿ ☽ ♀	mit	9 26	8 4. Gekrönte
Donst	29 Marcillus	☾	9 15	Δ ♂	Nebel	9 23	9 Theodorus
Freya	30 Anna Maria	☾	0 20	♀ in ♄	ver-	9 20	10 Triphonius
Samst	31 Wolfgang	☾	11 27	☿ 3, 30 m. N.	misch	9 17	Martin ☿

Das letzte Viertel den 2 hat schön Wetter. Der Neumond den 9. ist unbeständig.
 Das erste Viertel den 16. hat meist Regen. Der Vollmond den 24. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wenn die Schafe zu Weibts sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wenn das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

verwirren Blick, und konnten der Mattigkeit und Schmerz kaum den Mund öffnen: Ich werde es bald sehen. Ich folgte ihnen. So bald wir auf die nächste Wiese kamen, fielen die Kinder auf ihre Knie, weideten das Gras mit den Händen ab, und verzehrten es. Durch die Gerührtheit hatten sie schon gelehrt, die unschmackhaften oder ungesunden Kräuter sichten zu lassen, und besonders die säuerlichen auszusuchen. Ob diesem traurigen Spectakel ganz bestürzt stehend ich eine Welle da, und konnte kein Wort reden. Endlich sagte eine von den Ältesten: Siehst du nun, was diese Jammerschaar hier thut? Ach! wie viel besser wenn sie nie geboren wären. Ihre Väter sind erschlagen, ihre Mütter vor Hunger umkommen, ihre Habschaft hat der Feind genommen, ihre Hütten abgebrannt. Uns elenden Weibern, und diesen Kindern, wurde, um unsers Alters willen, allein verschont. Ach: wir hoffen, der Tod werd' uns und ihnen bald ein Ende machen! Es waren ihren vor wenig Tagen noch einmal so viel. Blitze Thränen stiegen mir bey dieser

Andelsbuch, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Frau, mitwoch nach Galli.
 Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2ten und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Bregenz, auf Galli.
 Einsidlen, montag nach Galli.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. E.
 Grunningen, auf Simon Jud.
 Heuberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.
 Hohentrans, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Kaltbrunn, dienst. nach Josef. J.
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lautrach, mont. nach Simon Jud.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2ten.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag, so ist er am dienstag.
 Oberembs, dienst. nachdem Ragazer Peist, den 20 a. E.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
 Roggel, mitwoch nach Micheli.
 Schwelbrunn, dienstnachalt Galli.
 Schweiz u. St. Johann, den 16.
 Seewis, den 16. a. E. Viehm.
 Solothurn, dienst nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein, am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.
 Teuffen, montag nach alt Galli oder am Tag.

11	Alter	Winterronat	U. U. U.	Himmels, Erscheinung und Witterung	Ugl.	Neuer Winterronat
44. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unter 4, 40 m.						
Sonnt	1	22 aller Hell.	☉	☾ Erdnähe	Der	9 14 2 Martin
Mont	2	23 aller Green	☾	☽ in M	Zeit	9 12 3 Wibratha
Dien	3	Theophilus	☽	☽ h	Kalt	9 10 14 Friederich
Mitwo	4	Egmond	☽	☽ ☽ ☽	und	9 7 5 Leopold
Donst	5	Malachias	☽	☽ ☽ ☽	unbe	9 4 16 Schmar ☽
Freya	6	Leonhard	☽	☽ beim ☾	stär	9 2 1 Floria
Samst	7	Florianus	☽	☽ 3 20 m. N.	dig	9 0 18 Eugenius
45. Zins Groschen Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4, 29 m.						
Sonnt	8	23 4. Getron.e	☽	☽ h ☽	Wetter	8 58 9 Elisabeth
Mont	9	Theodorus	☽	☽ h 4	mit	8 56 20 E. umban
Dien	10	Justus	☽	☽ in 7 7, N.		8 5 21 M. Dpf. ☽
Mitwo	11	Martinus	☽	☽ 4	Schnee	8 5 12 Caecilia
Donst	12	Martin V.	☽	* 4	und	8 4 23 Clemens
Freya	13	Wibratha	☽	☽ ☽ ☽	Kalten	8 46 24 Christostom
Samst	14	Friederich	☽	☾ Erdferne	Winden	8 44 15 Cathina ☽
46. Obersten Tochterln, Math. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 21 m.						
Sonnt	15	24 Leopold	☽	☽ 3, 0 N.	ver	8 4 6 Conrad
Mont	16	Schmar	☽	☽ ☽	mische	8 40 17 Jeremias
Dien	17	Floria	☽	☽ h	Zeit	8 38 28 Cyreus
Mitwo	18	Eugenius	☽	☽ ☽ ☽	an	8 36 27 Agricola
Donst	19	Elisabeth	☽	☽ ☽ ☽	halten	8 34 30 Andreas ☽
☼ Andbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied um 6, 13 m. Christmonat						
Freya	20	Elisabeth	☽	* h	zuweisen	8 32 1 Longinus
Samst	21	Maria Dpfer	☽	☽ ☽	feuchte	8 30 2 Bibiana
47. Brenel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.						
Sonnt	22	25 Amos	☽	☽ in ☽	Wit	8 28 3 Lucius
Mont	23	Clemens	☽	☽ 5, 20 m. v. fchebare		8 27 4 Barbara
Dien	24	Christostomus	☽	☽ in ☽. h. terung		8 26 5 Cordula
Mitwo	25	Charina	☽	☽ ☽ ☽	und	8 24 6 Nicolaus ☽
Donst	26	Conrad	☽	☽ beim ☽	neb	8 23 7 Ambrosius
Freya	27	Jeremias	☽	☽ ☽ ☽	lich	8 24 8 M. Empf. ☽
Samst	28	Joh. Georg	☽	☾ Erdnähe	ten	8 21 9 Willibald
48. Es werden Zeichen geschehen Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4, 10 m.						
Sonnt	29	Advent	☽	☽ 11 om. n. Sonnens		8 20 10 W. ltherus
Mont	30	Andreas	☽	* ☽	schein	8 19 1 Damaus
Der Neimond den 7. hat weiß Schnee. Das erste Viertel den 15 ist unbe ländig.						
Der Vollmond den 23. hat viel Nebel. Das letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.						

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Säamen vom Brennen verderbt.

Erzählung in die Augen: Ich verfluchte den Krieg mit seinen schrecklichen Folgen."

Der Schweizer im Schwabenkriege.

Ich komme nochmals auf den merkwürdigen Krieg zurück, weil er der gefährlichste für die Schweiz war, der dem ganzen Schweizer Staatskörper seine wahre Richtung und Haltung, ja die ganze Züversicht eines Heldenvolks gegeben hat. — Nur 8 Monathe hat dieser Krieg gedauert, aber kein Tag gieng vorbei, wo sie nicht mit einer zahllosen Menge von Feinden sich schlugen mußten, und allemal Sieger waren. Nützlich unser Schweizer Geschichtsforscher sagt: — „Dieser Krieg — und damit möchte ich die Jahrbücher der Eidgenossen beschließen; — den höhern und Kraftvollern kommt nichts nach — als die Urväter in diesem mörderischen Kriege bewiesen haben.“

Trogen, montag nach alt Michell.
 Ueberlingen, mittw. nach Ursula.
 Unter een, den 2 ten mittwoch.
 Wändschen, dienstag vor alt Gall.
 Walsenpurg, den 6. ein Viehm.
 Winterthur, donst. vor alt Gall.
 Zizers, samstag vor dem Ragazer.
 Zofingen, mittw. nach Michell.
 Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Arpenzell, mittw. nach Martini.
 Aarau, den 2 ten Mittwoch.
 Arbon, auf Martini.
 Bern, dienst. vor Andreas.
 Bernegg, dienst. nach Martini.
 Biberach, dienst. nach Martini.
 Bi choffzell, donst. nach Martini.
 Ceven, den 30.
 Constanz, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.
 Glarus, den 10. und 29. a. E.
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
 Sorgen, donst. nach Martini.
 Jlanz, den ersten dienstag.
 Koblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach allerh. a. E.
 Mellingen, den 26.
 Merspurg, mittw. vor Martini.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheineck, mittwoch nach Martini.
 Roggel, den 4.
 Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
 Reuti im Brezgenzermald, den ersten dienst. nach Martini.
 Richenswil, dienst. nach Martini.
 Rosbach, donst. nach allerheil.
 Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 11. ein Viehm.
 Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.
 St. Johann, donst. nach Cathrina.

12. Monat	Alter Christmonat	1. Auf u. Unt	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Christm.
Dienst	1 Longinus		1 24 Δ h	meist	8 18/12 Sabitha
Mitwo	2 Bibiana		2 0 # # #	kalt	8 17 3 Lucia
Donst.	3 Lucius		3 36 Δ h	Wetter	8 16 4 Nicasius
Freya	4 Barbara		4 40 ♀ in Z	mit	8 15 15 Abraham
Samst	5 Cordula		5 50 # # #	Nebel	8 14 16 Adelheit
49. Johannes im Gefängnis, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	6 Nicolaus		Deid ♂ h	und	8 14 17 Lazarus
Monta	7 Ambrosius		gehet ☉ 6, 20 m v. ☉ S. unsi.		8 13 8 Wunibald
Dienst	8 Maria Empf.		unter ☾	Sonnen-	8 13 19 Nemesius
Mitwo	9 Dionysius		6 50 Christfertag	scheln	8 12 20 Fronfasten
Donst	10 Waltherus		8 10 ☉ in Z 7, 40 m. B.		8 12 21 Thomas †
Freya	11 Damasus		9 30 Winteranfang		8 12 22 Florimund
Samst	12 Sabitha		10 48 # # #	zuweilen	8 2 23 Dagobert
50. Job. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	13 Lucia, Jost		U. B. ☾ Erdferne	Schnee	8 13 24 Adam
Monta	14 Nicasius		0 6 * ♀	ge-	8 14 25 Christtag †
Dienst	15 Abraham		1 25 ☾ 11, 10 m. B.	stober	8 14 26 Stephan †
Mitwo	16 Fronfasten		2 30 # # #	zu-	8 15 27 Joh. Ev. †
Donst	17 Lazarus		3 54 * h	ge-	8 16 28 Kindltag †
Freya	18 Wunibald		4 50 ♀ h ☉	wac-	8 16 29 Jonathan
Samst	19 Nemesius		5 20 ♂ h ♀	ten	8 17 30 David
51. Ruffende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	20 Achilles		5 48 Δ ♀	haben	8 18 31 Sylvester
☀ Anbruch des Tags um 5, 55 m. Abschied um 6, 5 m. Januar 1798.					
Monta	21 Thomas		Deid ☾ h bey m ☾	mithin	8 19 1 Neu Jahr †
Dienst	22 Florimund		stehet ☉ 5, 27 m. N.	aber	8 20 2 Abel
Mitwo	23 Dagobert		auf ♂ ♀ ♂	mister	8 21 3 Genovea
Donst	24 Adam Eva		6 35 Δ h	Win-	8 22 4 Titus
Freya	25 Christtag		7 40 ☾ Erdnähe	ter	8 24 5 Thelesphor
Samst	26 Stephanus		8 45 # # #	mit	8 26 6 3 Könige
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.		9 50 * ♀	neb,	8 27 7 Lucianus
Monta	28 Kindltag		10 54 Δ ♀	lich,	8 28 8 Erdbardus
Dienst	29 Jonathan		11 0 ☾ 8, 20 m. N.	ten	8 30 9 Willibald
Mitwo	30 David		U. B. ☐ ♀	Sonnen-	8 32 10 Samson
Donst.	31 Sylvester		0 6 ♂ bey m ☾	schein	8 33 11 Gerson

Der Neumond den 7. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 22. hat kalten Nebel.

Das erste Viertel den 15. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 29. hat Schnee.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	kr.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teufen, montag auf alt Martini
oder am Tag.
Unterseen, den 1. u. letzten mitwo.
Uey, donst. nach Martini.
Weil, dienst. nach Thmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Aistädten, donst nach Nicolaus.
Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Arau, mit. voch vor Thomas.
Biel, donst vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten mont.
Chur, auf Andreas a. E.
Ermatingen, den 1.
Feldkirch, mont vor Thomas.
Frauensfeld, mont nach Nicolaus.
Gais, dienst nach Lucia a. E.
Gauzwil, mont nach Andreas.
Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.
Kaysersstuhl, den 6. und 21.
Käbis, den ersten freyt ein Vieh.
Lenzburg, donst nach Nicolaus.
Mühlhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperschwil mitwoch vor Thom.
Rickenbach, den ersten dienst.
Schiers, den 21. a. E.
Strassburg, den 26.
Surice, den 6.
Teufen, montag auf Nicolaus.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donst nach Nicolaus.
Willisau, dienst vor Thomas.
Winterthur, donst vor Thomas.
Züringen, den 23.

Jahrmärkte Verbesserung.

Schwellbrunnen ist der erste Jahr-
markt dieß Jahr den 2ten Dienstag
nach Lichtmess, und nicht Dienstag
nach Lichtmess. Der 3te Jahrmarkt
ist Dienstag auf Laurenz oder am
Tag, und nicht auf Bleiche.